

## KZ-Zwangsarbeit in der Kriegswirtschaft

Vorbereitung des  
Gedenkstättenbesuchs

Auf dem Gelände des Hauptlagers Neuengamme entstanden ab 1942 Rüstungsbetriebe u.a. von den Firmen Deutsche Messapparate (Messap), der Hamburger Motorenfabrik Carl Jastram oder den Metallwerken Neuengamme (Walther-Werke).



Foto: KZ-Gedenkstätte Neuengamme, 1983-2776b

Innenaufnahme der Werkstatt der Firma Messap auf dem Gelände des Konzentrationslagers Neuengamme. Illegale Aufnahme eines Zivilarbeiters, ca. 1944.

Der belgische Widerstandskämpfer Pierre de Tollenaere wurde während der Arbeit für die Firma Jastram der Sabotage beschuldigt und hingerichtet. Ob er unbewusst oder absichtlich einen Fehler gemacht hat, ist ungeklärt.

Josef Händler, ehemaliger politischer Häftling aus Österreich, erinnert sich an die Hinrichtung: „Etwa um ein Uhr am Nachmittag [...] wurden alle Lagerinsassen auf dem Appellplatz in Dreier-Reihen formiert. [...] Dann sah ich Tollenaere von zwei Blockführern zum Galgen gebracht werden. Seine Hände waren auf seinem Rücken durch Handschellen gefesselt. Thumann verlas das Todesurteil, das ungefähr so lautete: 'Im Namen des Reichsführers-SS Himmler wird der Belgier Tollenaere zum Tode durch Erhängen verurteilt und hingerichtet.' Thumann hob seine rechte Hand und ließ sie wieder fallen. Tollenaere wurde dann auf die Plattform gestellt und die Handschellen wurden ihm abgenommen. Tollenaere schrie etwas wie: 'Lang lebe die belgische Widerstandsbewegung!' Die Schlinge wurde dann von zwei Mitgefangenen um seinen Hals gelegt und die Plattform weggezogen, so daß Tollenaere in der Schlinge hing.“

Josef Händler, undatierter Bericht  
(KZ-Gedenkstätte Neuengamme)



Häftlinge im Konzentrationslager Neuengamme beim Tonabbau und Abtransport des Materials, 1942

Foto: Nederlands Instituut voor Oorlogsdocumentatie, Amsterdam, 244F-177-37

Erkläre, aus welchen Gründen die Hinrichtung in Anwesenheit der anderen Häftlinge durchgeführt wurde.

Überlege unter Berücksichtigung der beiden Fotografien, welchen unterschiedlichen physischen und psychischen Belastungen die Häftlinge in den unterschiedlichen Arbeits-Kommandos ausgesetzt waren.

Notiere dir Fragen, deren Antworten du beim Besuch der Ausstellungen in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme recherchieren möchtest.